

CSP

Upgrade für den Metitron 560

Ballenauflöser ergänzt mobilen Vollernter und vereint Auflöse- sowie Pelletierprozess in einem Fahrzeug



Die CSP GmbH hat den mobilen Vollernter Metitron 560 um einen Ballenauflöser ergänzt: Das neue Modul lässt sich einfach an den Metitron anknüpfen und über dessen Steuerung bedienen.

Mit dem Metitron 560 hat die CSP GmbH ein selbstfahrendes Erntefahrzeug entwickelt, das verschiedene Arten von Halmgütern direkt auf dem Feld pelletiert. Nun hat das Unternehmen den Vollernter um ein neues Modul ergänzt: Der Ballenauflöser lässt sich einfach an den Metitron 560 anbauen. Auf diese Weise ist es möglich, die Ballen direkt über die Fahrzeugsteuerung am Hof aufzulösen und das Gut sofort dem integrierten Pelletierer zuzuführen. Dadurch kann auch die Ballenverarbeitung im Rahmen der Futtermittelbereitstellung direkt über eine einzige Maschine erfolgen.

„Unsere Kunden gaben uns den Anstoß für dieses Auflöse-Modul“, erklärt Harald Späth, Geschäftsführer der CSP GmbH. „Mit dem Metitron 560 konnte der Aufwand für das Pelletieren reduziert werden. Das Auflösen von Ballen musste aber immer noch über eine separate Maschine erfolgen.“ Der neue Ballenauflöser hingegen lässt sich direkt an den Metitron 560 anbauen, genauso wie die üblichen Vorbaugeräte. Das Modul ist dabei sehr kompakt gehalten, damit auch die Wendigkeit des Metitron 560 bei der Fahrt zu den Ballen nicht eingeschränkt wird, sofern dies notwendig wird. Ansonsten ist der Auflöser auch für den stationären Einsatz ausgelegt. Eingeklappt umfasst die Einheit 2,5 x 2,7 x 2,8 m. Im aufgebauten Zustand misst der Ballenauflöser 6,8 x 2,9 x 2,8 m, wobei die Schachtbreite 1,5 m entspricht. So können auch zwei Quaderballen hochkant parallel aufgesetzt werden. Dabei lässt sich der Auf- und Abbau vom Fahrersitz aus durchführen, denn der Ballenauflöser wird lediglich über einen Zentralstecker mit der Metitron-Steuerung verbunden. Das System erkennt das neue Vorbaugerät automatisch, und ein aktives Bedienfeld erscheint auf dem Display im Cockpit.

Ist das Modul ausgeklappt und einsatzbereit, wird eine weitere Person benötigt, die den Auflöser bestückt – beispielsweise mit einem Front- oder Teleskoplader. Nach dem Aufsetzen des Ballens muss allerdings noch das Pressgarn entfernt werden. Anschließend wird er über die Kratzbodenkette geführt und durch Auflösewalzen aufgegliedert. Ein weiterer Kratzboden leitet das lose Material direkt in den Pelletierprozess innerhalb des Metitron. Dort werden die Halme zerkleinert, gepresst und in Pellet-Form dem Bunker zugeführt.

CSP GmbH

D-72539 Pfronstetten

Telefon (0 73 88) 997 09-0

Telefax (0 73 88) 997 09-99

<link <http://www.metitron.de>>www.metitron.de



Ist das Modul ausgeklappt und bereit, wird lediglich eine weitere Person benötigt, die den Auflöser bestückt – beispielsweise mit dem Ballen muss nur noch das Pressgarn entfernt werden.